

## **Protokoll der Arbeitssitzung vom Montag, 26. Oktober 2020**

Ort: Bürgerhaus – großer Saal, Friedrich-Ebert-Str. 7, Langenzenn

Beginn: 15 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Teilnehmer: Hans Botzenhardt, Karin Botzenhardt, Georg Keck, Hans Klinner, Manfred Lober, Manfred Lochner, Karl Heinz Lödel, Silvia Merkouriou, Heidemarie Reuther, Johann Tiefel, Herbert Weber

Entschuldigt: Sozial- und Seniorenbeauftragte des Stadtrates Evelyn Meyer (Bündnis 90/Die Grünen)

### **TOP 1 Begrüßung**

H. Klinner begrüßte die Teilnehmer zur 1. Arbeitssitzung nach der Konstituierung. Zu den bereits übersandten ausführlichen Vorab-Informationen werden noch verschiedene Gesetzentwürfe zum geplanten bayerischen Seniorenmitwirkungsgesetz ausgegeben.

H. Klinner weist auf das bislang übliche Procedere durch den Stadtrat hin (Bestätigung der Wahl und schriftliche Ernennung, etc.).

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 12. Oktober**

Der übersandte Protokoll-Entwurf wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Rückblick auf Veranstaltungen**

#### **3.1. Rückblick auf Vollversammlung**

Nachdem es im Vorfeld Abstimmungsprobleme wegen des Veranstaltungsraumes mit der Stadt gab, lief die direkte Vorbereitung und Durchführung gut.

Es wurden wegen Corona die geplanten Werbemaßnahmen für die Veranstaltung abgesagt. Es war die bislang am besten besuchte Vollversammlung in der Geschichte des Seniorenrates überhaupt mit 46 Teilnehmern, darunter auch mehrere Personen, die erstmals bei der Vollversammlung waren. Das Bürgerhaus wäre somit deutlich zu klein gewesen.

Erfreulich für den Seniorenrat waren die sehr positiven Voten von 2. Bürgermeister Christian Ell und den Fraktions-Vertretern.

Enttäuschend dagegen die Gesprächsrunde mit den Antworten auf die Frage nach der Umsetzung der sozialen Vorhaben aus den Wahlprogrammen, mit dem Verweis auf Corona. Hier wird der Seniorenrat jedoch am Ball bleiben.

Zur Kandidatur konnten sich leider mehrere angefragte Kandidaten nicht durchringen, so dass es bei 11 Wahlvorschlägen blieb.

Auf die geäußerten Anfragen zur weiteren Nutzung des Saales der Gaststätte Grauer Wolf gibt es bislang noch keine Antwort von der Stadt.

**3.2. Präsentation von Seniorenfahrrädern:** Die Kooperationsveranstaltung mit der Fa. Boxenstop wurde gut besucht, obwohl es relativ wenig Werbung gab.

### **TOP 4 Sachstand aller laufenden Projekte und Weiterarbeit**

Zur Vorbereitung erhielten alle eine ausführliche Übersicht übersandt.

**4.1. Beschluss:** Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung (Landkreis-Ampel seit 26.10. auf rot) hat der Seniorenrat einstimmig beschlossen, alle anstehenden Veranstaltungen incl. Neigungsgruppen abzusagen.

Auf Nachfrage wird geklärt, dass für alle bestehenden Neigungsgruppenleiter der Seniorenrats-Vorsitzende erster Ansprechpartner ist.

4.2. H. Klinner schlägt vor, die bestehende Gesundheits- und Hygieneschutz-Verordnung des Seniorenrates zu aktualisieren anhand der VII. Infektionsschutz-Verordnung.

4.3. Aktion Plauderstunde: H. Klinner bedauert, dass mit der vorläufigen Einstellung aller Veranstaltungen (incl. Neigungsgruppen) für die ältere Generation in Langenzenn nun praktisch überhaupt keine organisierten Treffen und Kontaktmöglichkeiten mehr möglich sind. Um hier der Einsamkeit insbesondere von Alleinstehenden entgegenzuwirken schlägt er die Aktion Plauderstunde vor (Wiederaufnahme der Telefonkette über Heidemarie Reuther, Angebot zum Cafe-Besuch oder Spaziergang mit 1 Seniorenratsmitglied). Johann Tiefel bringt die Idee einer Patenschaft ein. Nach Diskussion (Ausweis, Bild im Mitteilungsblatt, Corona-Testung, etc.) erfolgt der

**Beschluss:** Das Projekt Plauderstunde wird angeboten von Heidemarie Reuther, Hans Klinner, Silvia Merkouriou und Karl Heinz Lödel.

4.4. Bürgermeister-Gespräche und Gespräche mit den Stadtratsfraktionen werden heuer nicht mehr geplant.

#### **4.5. Arbeitsgruppen und Ausschüsse**

Anhand der im Vorfeld übersandten Unterlagen werden **folgende Beschlüsse einstimmig beschlossen:**

4.5.1. Es wird wieder ein **geschäftsführender Ausschuss** eingesetzt, der vor allem bei entsprechenden Corona-Einschränkungen der Sitzungsteilnehmerzahl aktiv wird.

Dem Ausschuss gehören an Hans Klinner, Heidemarie Reuther, Karl Heinz Lödel, Manfred Lober und Johann Tiefel

4.5.2. Die **AG Politik wird als vorbereitende Arbeitsgruppe** eingesetzt. Der AG gehören an: Hans Klinner, Heidemarie Reuther, Karl Heinz Lödel, Manfred Lober und Johann Tiefel.

Als nächster AG-Termin wird festgelegt Donnerstag, der 19. November 15 Uhr

4.5.3. Die **AG Städtereisen** nimmt ihre Arbeit im 1. Quartal 2021 wieder auf. AG-Mitglieder sind Hans Klinner, Karl Heinz Lödel, Manfred Lober, Karin Botzenhardt und neu Georg Keck. H. Klinner teilt mit dass Luzie Hupfer-Blank sich aus Altersgründen zurückziehen möchte und nicht mehr zur Verfügung steht.

4.5.4. Die **AG Seniorenkino** nimmt ihre Arbeit wieder auf, wenn Corona dies zulässt und auch der Kulturhof mit einbezogen werden kann. Der AG gehören an Herbert Weber, Silvia Merkouriou und Karin Botzenhardt (Service).

4.5.5. **AG Demenzfreundliche Kommune:** Hier wird die Entstehung und Entwicklung etwas ausführlicher dargestellt. Von Seiten des Seniorenrates werden in die AG entsandt Heidemarie Reuther, Manfred Lober, Hans Klinner, Herbert Weber und neu Karl Heinz Lödel

4.5.6. **Netzwerk Senioren:** Hier bleibt die weitere Arbeit offen; evtl. gibt es hier zukünftig eine gemeinsame Verbindung über den bisherigen Arbeitskreis Familie der Stadt.

4.5.7. **Arbeitskreis Familie der Stadt Langenzenn:** Zielsetzung und Weiterarbeit wird derzeit zwischen Stadt und Quartiersprojekt geklärt.

4.5.8. **Feierstunde der Altersjubilare** der Stadt Langenzenn: Ist derzeit wegen Corona ausgesetzt

4.5.9. **Radwege-Konzept-Steuerungsgruppe** der Stadt Langenzenn: Wenig Beteiligung an der Online-Umfrage. Hier wird die aktuelle Entwicklung weiter verfolgt. Veröffentlichung des Fortganges durch die Stadt über Mitteilungsblatt und städtische

#### **4.6. Vertretungen in verschiedenen Gremien**

Hans Klinner erläutert die Vertretung des Seniorenrates Langenzenn in folgenden Gremien:

- Landessenorenvertretung Bayern (LSVB) auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene
- AG Landkreis-Senioren: Das Treffen am 27.09. wurde wegen Corona abgesagt.
- Langenzenner Initiative „Seniorenrats-Stammtisch“

- Gesundheitsregion Fürth plus

Eine Änderung der bisherigen Vertretungen erfolgt nicht.

#### 4.7. Noch nicht abgeschlossene Themen aus der vorhergehenden Amtsperiode

Zu den aufgelisteten noch nicht abgeschlossenen Themen wird in der Sitzung festgelegt, dass an der geplanten Satzungsänderung weitergearbeitet wird. Dazu soll auch eine GO erstellt werden.

Weitere Festlegungen werden auch aus Zeitgründen in der Sitzung noch nicht getroffen

#### TOP 5 Kommunales

5.1. Die in der Vorabinformation dar gestellten und noch nicht abgeschlossene Vorgänge werden aus Zeitgründen nicht alle angesprochen, sondern auf die nächsten Sitzungen vertagt bzw. kontinuierlich abgearbeitet. Teilweise liegen auf Anfragen an die Stadt nach Monaten immer noch keine Rückmeldungen vor.

**5.1.1. Seniorenbegegnungsstätte:** H. Klinner schildert kurz den Sachstand. Es erfolgt folgender

**Beschluss:** a) Der Seniorenrat besichtigt direkt vor der nächsten Arbeitssitzung das Objekt Denkmalplatz 4

b) Der Seniorenrat stellt Antrag bei den geplanten Besichtigungsterminen und Beratungen des Stadtrates mit hinzu gezogen zu werden.

c) Neben dem Objekt Denkmalplatz 4 wird die Stadt gebeten Alternativen zu benennen.

**5.1.2. Rentenberatung:** Auf Rückfrage informiert H. Klinner darüber, dass laut Mitteilungsblatt offensichtlich wieder eine regelmäßige Rentenberatung in den Rathaus-Sprechstunden stattfindet. Eine Information darüber hat der Seniorenrat jedoch nicht erhalten.

#### 5.2. Präsentation im Stadtrat

H. Klinner informiert über die Präsentation im Hauptausschuss des Stadtrates am 21.10., bei der auch H. Reuther mit anwesend war. M. Lober und H. Weber standen vor geschlossener Tür.

Nach dem Bericht selbst gab es keine Fragen der Stadträte. Zur vorgetragenen Forderung, den Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 21.11. 2019 zu ändern, erging die Feststellung, dass dieser Beschluss in der Sitzung nicht gefasst werden kann, da er nicht auf der TO ausgewiesen ist. Er wird in der nächsten Sitzung auf die TO gesetzt.

#### 5.3. Wie machen wir weiter – unsere Prioritäten?

Die weiteren Punkte werden aus Zeitgründen auf die kommenden Sitzungen verlegt.

#### TOP 6 Sonstiges

6.1. Aus aktuellem Anlass wird über Facebook-Aktivitäten im Zusammenhang mit Seniorenrat berichtet.

6.2. Hermann Teuber hat den Vorschlag eingebracht, eine Rollator-Gruppe zu gründen. Er würde dies gerne im Frühjahr 2021 angehen. Das Thema wird vorerst vertagt.

H. Klinner beendet gegen 18 Uhr offiziell die Arbeitssitzung.

Langenzenn, den 27. Oktober 2020



Hans Klinner  
Vorsitzender



Heidmarie Reuther  
Schriftführerin